

Inhalt

Zur Reihe »Soziale Arbeit in der Gesellschaft«	5
Einleitung	9
1 Bildung und soziale Ungleichheiten: Theorie, Empirie und aktuelle Entwicklungen	18
1.1 Theoretische Erklärungskonzepte	19
1.1.1 Boudon: Primäre und sekundäre Herkunftseffekte	20
1.1.2 Bourdieu: Kapital, Habitus und Feld	21
1.1.3 Bronfenbrenner: Sozialökologische Entwicklung	31
1.2 Empirie zu aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen	34
1.2.1 Formale Bildung	36
1.2.2 Non-formale und informelle Bildung	43
1.2.3 Regionale und bildungspolitische Rahmenbedingungen	46
1.3 Zusammenfassung	49
2 Der Ganzttag: Ungleiche Bildungschancen im Kontext eines erweiterten Bildungsverständnisses	53
2.1 »Bildung ist mehr als Schule«	55
2.2 Funktionen und Verhältnisbestimmungen von Schule und Sozialer Arbeit	62
2.3 Zwischenbilanz der Ganztagsbildung	67
2.4 Zusammenfassung	73

3	Soziale Arbeit an bzw. ergänzend zu Schule:	
	Benachteiligungen abbauen und vermeiden	76
3.1	Schulsozialarbeit	78
3.2	Kinder- und Jugendarbeit	84
3.3	Übergreifende Bildungsorientierungen	88
3.4	Übergreifende Arbeitsprinzipien	92
3.5	Zusammenfassung	97
4	Bildungsgerechtigkeit statt Chancengleichheit:	
	Normative Vergewisserungen über ein gemeinsames Ziel	101
4.1	Verteilungsgerechtigkeit	103
4.2	Teilhabegerechtigkeit	109
4.3	Anerkennungsgerechtigkeit (und Teilhabegerechtigkeit)	115
4.4	Zusammenfassung	124
5	Handlungsfelder und -ansätze der Förderung von Bildungsgerechtigkeit im Ganzttag: Soziale Arbeit und die Gestaltung von Bildungsprozessen	128
5.1	Potenziale Sozialer Arbeit im Kontext von Bildungsgerechtigkeit	131
5.2	Ungleichheits- bzw. habitussensible (sozial-) pädagogische Interaktionen	138
5.3	Ungleichheitskritische und gerechtigkeitsorientierte Schulentwicklung	142
5.4	Kooperation und Vernetzung im Sozialraum	148
5.5	(Bildungs-)Politik für Bildungsgerechtigkeit	152
	Schlussbemerkung	161
	Literatur	163